

## «Mobbing – Was können Eltern tun?»



Mobbing ist kein Kinderspiel und darf auf keinen Fall verharmlost werden! Was von aussen harmlos aussieht, ist für die Mobbingopfer der reinste Alptraum: oftmals sind schulischer Leistungsabfall, psychosomatische Beschwerden, Schlafstörungen, sozialer Rückzug, Depressionen bis hin zu Selbstmordgedanken die Folgen.

Heute ist Mobbing in Schulen weit verbreitet und unterscheidet sich deutlich von kurzzeitigen Konflikten und Streitereien. In diesem Referat erfahren Sie, worin sich Mobbing von anderen Konflikten unterscheidet, was Cybermobbing ist und wie Sie Ihren Kindern konkret helfen können.

**Dienstag, 10. November 2020, 19.30 Uhr**  
**Foyer Schulhaus Regelwiesen Märstetten**

Wir freuen uns auf viele interessierte Eltern.  
Team Elternbildung Märstetten, Ottoberg und Amlikon-Holzhäusern

**Zielpublikum:** Eltern von Kindern zwischen 6 und 16 Jahren (Zyklus 1/2/3)  
**Referentin:** Christelle Schläpfer, Elterntainerin, Erziehungsberaterin, Inhaberin edufamily®  
([www.edufamily.ch](http://www.edufamily.ch))

Sollte das Referat auf Grund der Covid-19 Situation nicht vor Ort stattfinden können, werden Sie frühzeitig über eine alternative Durchführung informiert.